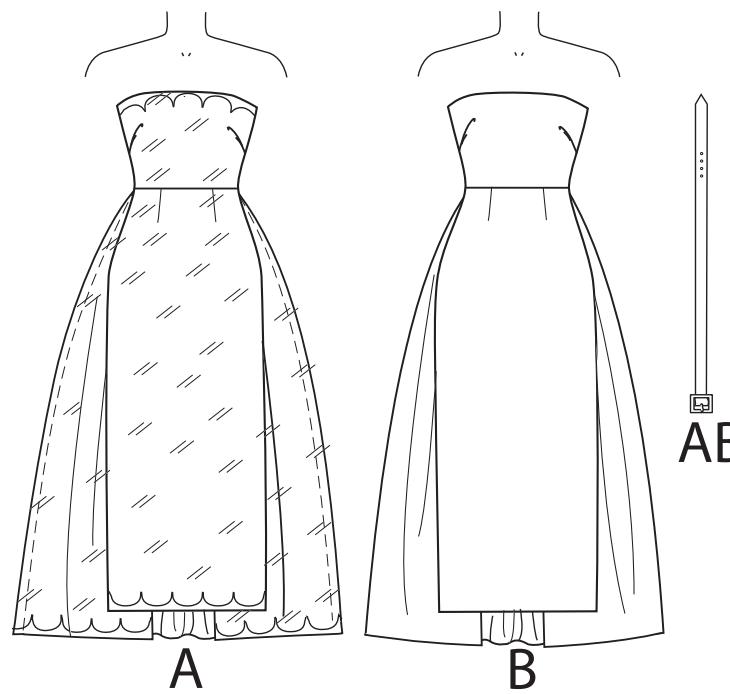


1 / 4 Simplicity® S9289

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.

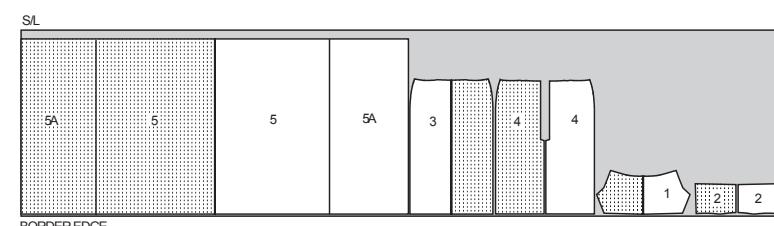


KLEID UND ABNEHMBARE SCHLEPPE A

(Druckstoffe)
TEILE: 1, 2, 3, 4, 5 & 5A

HINWEIS: VOR DEM ZUSCHNITT ODER VOR ÄNDERUNGEN die Schnitt-Teile 5 und 5A überlappend aufeinander legen und mit Klebestreifen fixieren, die ● ● ●'s treffen aufeinander. Als ein Schnitt-Teil zuschneiden.

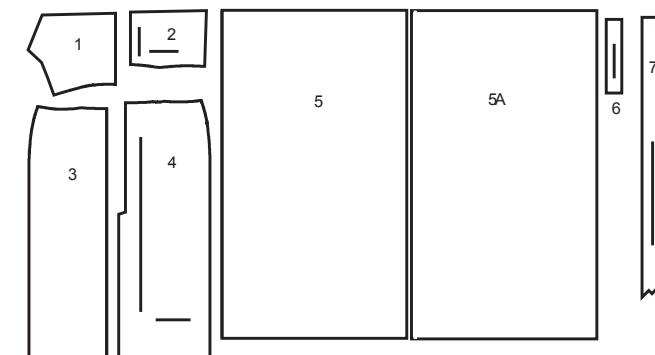
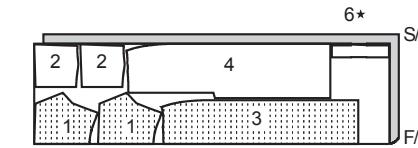
150 cm *
AG



ZWISCHENFUTTER/FUTTER 1 A

TEILE: 1, 2, 3, 4 & 6

115 cm
G
6



KLEID, ABNEHMBARE SCHLEPPE UND GÜRTEL A, B

- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 3 ROCK VORDERTEIL
- 4 ROCK RÜCKENTEIL
- 5 SCHLEPPE
- 5A VERLÄNGERUNG
- 6 BLENDE
- 7 GÜRTEL

115 cm
G
8-10-12-14-16-18

115 cm
G
20-22

150 cm
G
6-8-10-12

150 cm
G
14-16-18-20-22

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
* = MIT UMBRUCH
S/L = WEBKANTE(N)
AG = ALLE GRÖSSEN
** = OHNE UMBRUCH
F/P = STOFFBRUCH
CF/PT = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

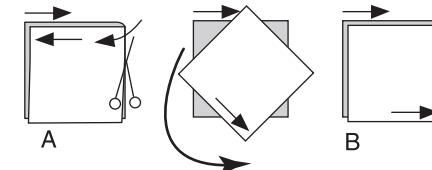
EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

STOFFSCHNITTEILE

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.

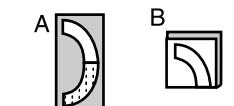


STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

* Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.



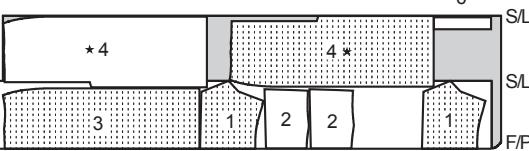
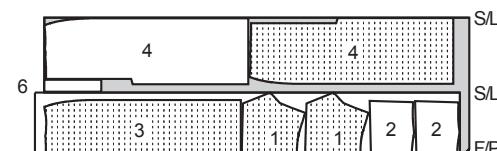
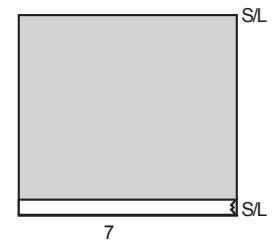
Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

GÜRTEL A PIECE: 7

115 - 150 cm
AG

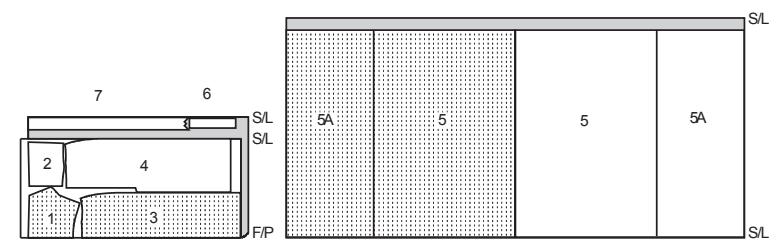
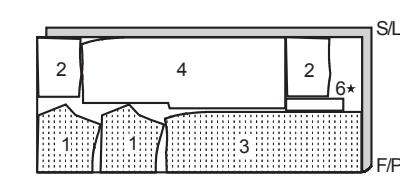
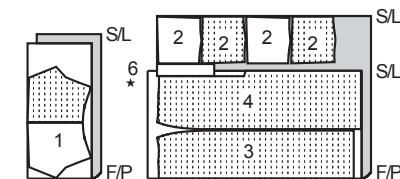


KLEID, ABNEHMBARE SCHLEPPE UND GÜRTEL B

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 5A, 6 & 7

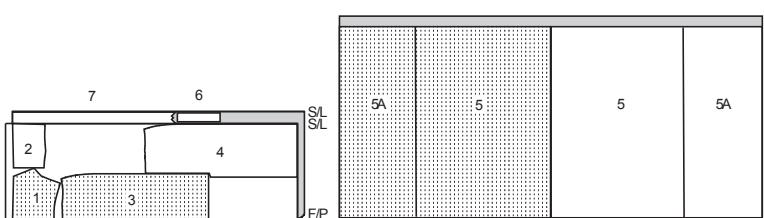
HINWEIS: VOR DEM ZUSCHNITT ODER VOR ÄNDERUNGEN die Schnitt-Teile 5 und 5A überlappend aufeinander legen und mit Klebestreifen fixieren, die ● ● ●'s treffen aufeinander. Als ein Schnitt-Teil zuschneiden.

150 cm
G
6-8-10-12-14-16-18



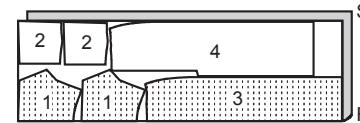
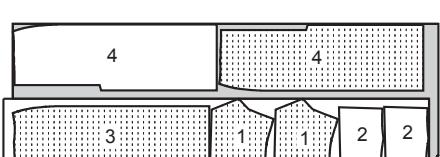
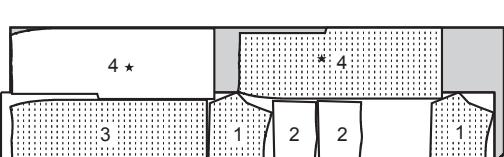
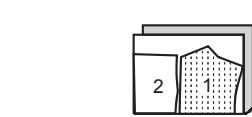
S9289

2 / 4

150 cm
G
20-22

ZWISCHENFUTTER/FUTTER 1 B

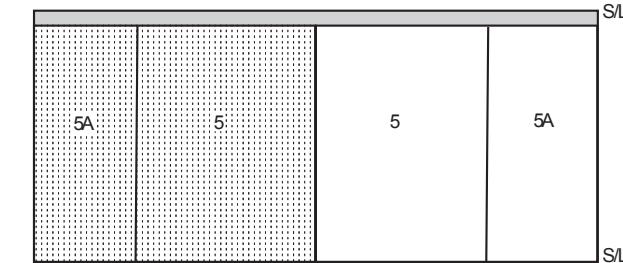
TEILE: 1, 2, 3 & 4

115 cm
G
6115 cm
G
8-10-12-14-16-18115 cm
G
20-2290 - 115 cm
AG

SCHLEPPENFUTTER A,B

TEILE: 5 & 5A

HINWEIS: VOR DEM ZUSCHNITT ODER VOR ÄNDERUNGEN die Schnitt-Teile 5 und 5A überlappend aufeinander legen und mit Klebestreifen fixieren, die ● ● ●'s treffen aufeinander. Als ein Schnitt-Teil zuschneiden.



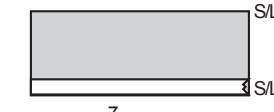
ZWISCHENFUTTER 2 A,B (Oberteil)

TEILE: 1 & 2

46 - 51 cm
AG

NÄH-EINLAGE A,B

TEILE: 7



7

NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER

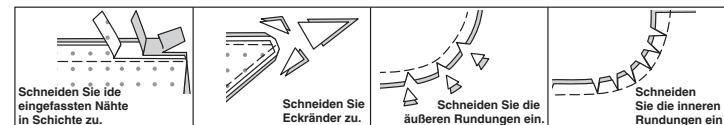
BERÜKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



KLEID UND ABNEHMBARE SCHLEPPE A, B

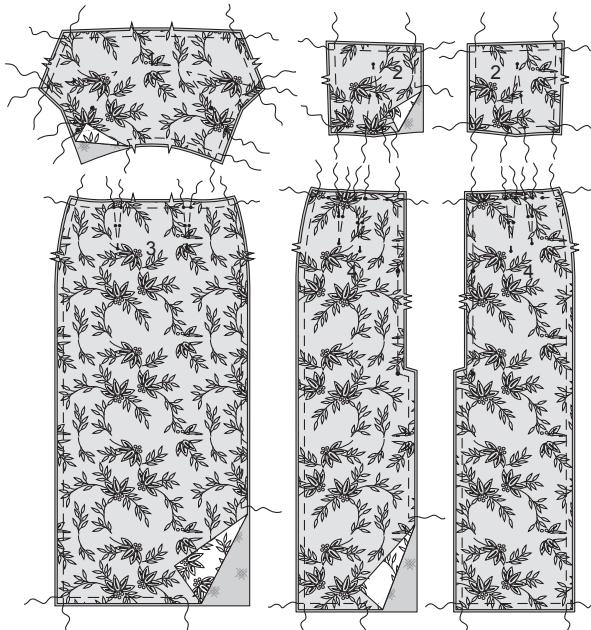
HINWEIS: Modell B ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil

1. Auf einer flachen Oberfläche arbeiten. Die rechte Seite des ZWISCHENFUTTERS/FUTTERS 1 auf die linke Seite der entsprechenden Stoff-Stücke aufstecken. Wie gezeigt an allen Passzeichen und Ansatzlinien heften, dabei die Fadenenden zum leichteren Entfernen hängen lassen.

(**HINWEIS:** Verbleibende Oberteil-Stücke werden als Futter verwendet.)

HINWEIS: Das Zwischenfutter ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

HINWEIS: An Armkugeln einen zweiten Einhaltfaden mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern: (1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Nahlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

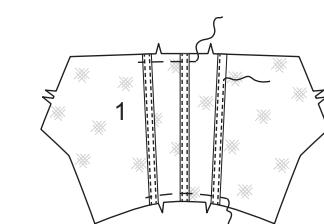
UNTERSTEPSEN - Beleg oder unterliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

2. Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der vorderen Mitte und jeder Ansatzlinie am VORDEREN OBERTEIL (1) zwischen den Ober- und Unterkante zuschneiden.

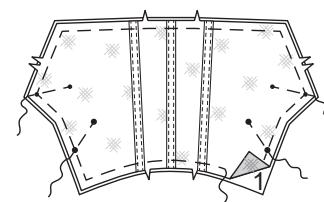
Die Tunnel zurückziehen und von den Stäbchenenden 2 cm zurückschneiden, Enden wie gezeigt abrunden.



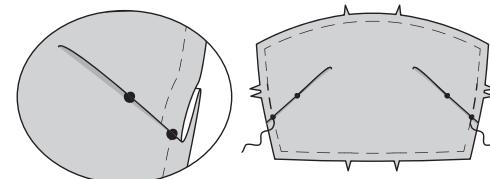
3. Den Tunnel mit Stäbchenband auf die linke Seite des ZWISCHENFUTTERS 2 (vorderes Oberteil) aufstecken, mittig auf der vorderen Mitte und den Ansatzlinien, die Schnittkanten sind bündig. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig wie gezeigt steppen. Die Ober- und Unterkanten heften.



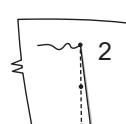
4. Die rechte Seite des Zwischenfutters 2 auf die linke Seite des vorderen Oberteils entlang der Nahlinien heften, ebenso entlang der Faltlinien der kleinen und großen Punkte heften.



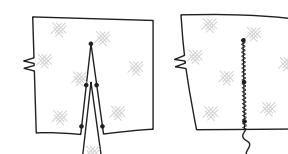
5. Die Falten im vorderen Oberteil arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; Enden heften. Leicht mit Dampf bügeln.



6. Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (2) steppen. Zur Mitte bügeln.



7. Den Abnäher entlang der Abnäherlinien am ZWISCHENFUTTER 2 (rückwärtiges Oberteil) wie gezeigt zurückschneiden. Die zurückgeschnittenen Kanten aufeinander legen; mit Zickzack aufeinander nähen.

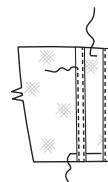


8. Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der Ansatzlinie und des Abnäfers am rückwärtigen Oberteil (2) zwischen Ober- und Unterkanten zuschneiden.

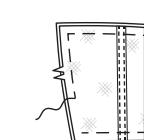
Die Tunnel zurückziehen und von den Stäbchenenden 2 cm zurückschneiden, Enden wie gezeigt abrunden.



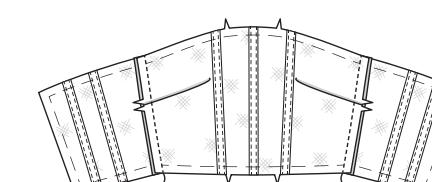
9. Tunnel mit Stäbchen auf die linke Seite des Zwischenfutters 2 (rückwärtiges Oberteil) aufstecken, mittig auf der Ansatzlinie, die Schnittkanten sind bündig. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zu den Längskanten wie gezeigt steppen. Die Ober- und Unterkanten heften.



10. Die rechte Seite des Zwischenfutters 2 auf die linke Seite des rückwärtigen Oberteils aufstecken. Entlang der Nahlinien heften.

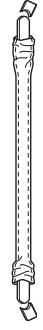


11. Die rückwärtigen Oberteile und das vordere Oberteil entlang der Seiten aufeinander steppen. Nahtzugaben nicht auseinander bügeln.

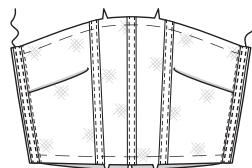


12. Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der Seitennähte zwischen Ober- und Unterkanten zuschneiden.

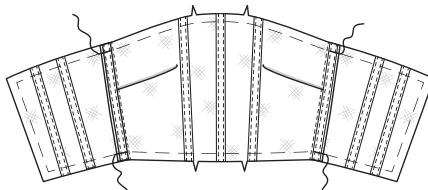
Die Tunnel zurückziehen und von den Stäbchenenden 2 cm zurückschneiden, Enden wie gezeigt abrunden.



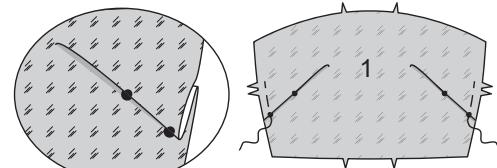
13. Tunnel mit Stäbchenband auf die seitlichen Nahtzugaben aufstecken, die Tunnelkante liegt entlang der Naht im Vorderteil, die Enden sind bündig. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zu den Längskanten durch alle Lagen der Nahtzugaben wie gezeigt steppen, das Oberteil nicht mitfassen.



14. Die seitlichen Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln. Die Ober- und Unterkanten heften.



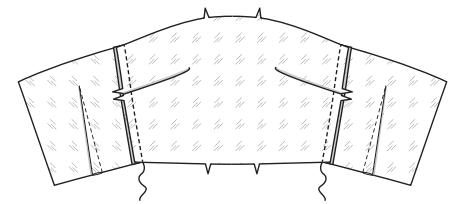
15. Die Falten im vorderen FUTTER-Oberteil (1) arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; Enden heften. Leicht mit Dampf bügeln.



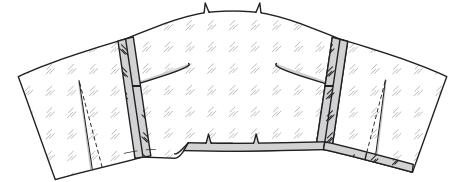
16. Den Abnäher im rückwärtigen FUTTER-OBERTEIL (2) steppen. Zur Mitte bügeln.



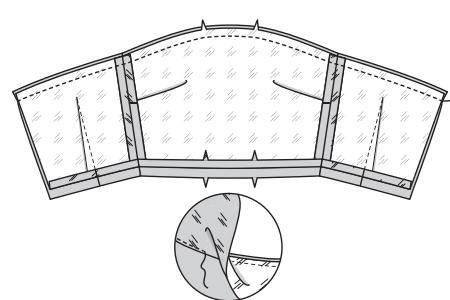
17. Die Seitennähte am Futteroberteil steppen.



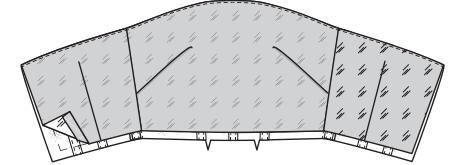
18. Die Nahtzugaben an der Unterkante des Futteroberteils einschlagen; bügeln.



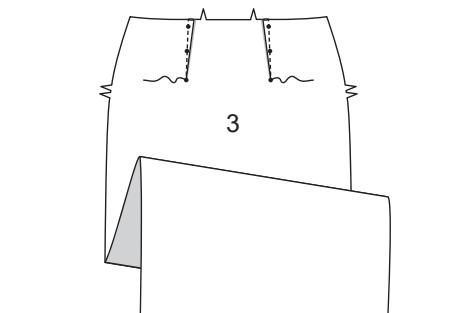
19. Rechts auFRechts das Futteroberteil auf das Oberteil aufstecken. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Futter UNTERSTEPPEN.



20. Das Futter nach innen legen; bügeln.



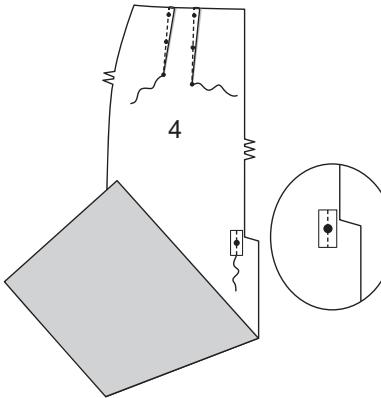
21. Die Abnäher im ROCK VORDERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



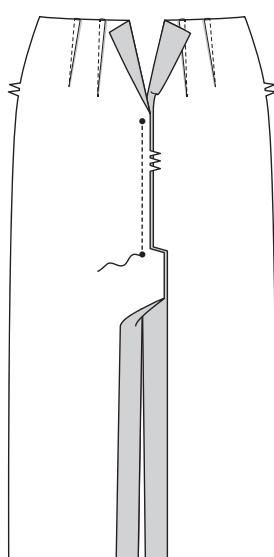
22. HINWEIS: Zur Verstärkung der Naht mit Schlitz zwei Stücke Nahtband jeweils 5 cm zuschneiden. Auf der linken Seite ein Stück Nahtband auf jedes ROCK-RÜCKENTEIL (4) mittig über den großen Punkt wie gezeigt aufliegen. Unsichtbar entlang der Naht- und Faltlinie annähen. (Die Verstärkung ist in den folgenden Zeichnungen nicht dargestellt).

Die Abnäher im Rock-Rückenteil steppen. Zur Mitte bügeln.

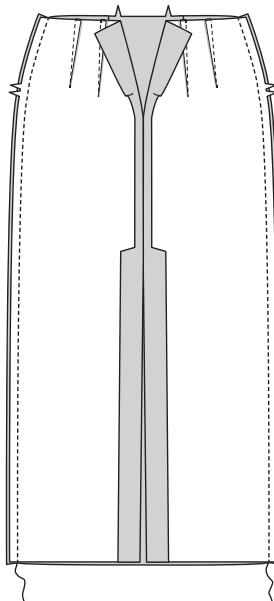
Die Außenkanten des angeschnittenen Belegs am Rockrückenteil **VERSÄUBERN**.



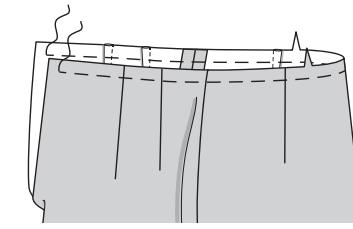
23. Die Rockrückenteile entlang der rückwärtigen Mitte zwischen den Punkten aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, die angeschnittenen Belege entlang der Faltlinien einschlagen, bügeln.



24. Die Seitennähte schließen.

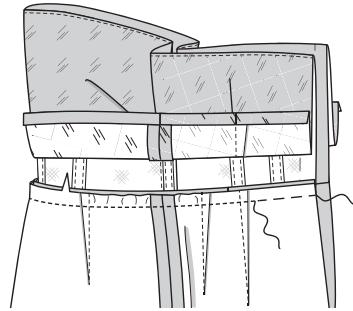


25. Die Oberkante des Rocks zwischen den rückwärtigen Nahtlinien **EINHALTEN**.

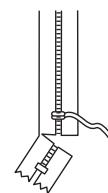


Rock und Oberteil verbinden, Reißverschluss

26. Oberteilfutter auffalten. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



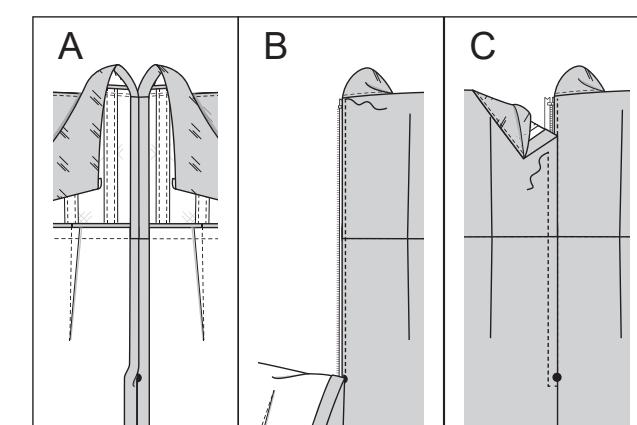
27. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Hierfür den Reißverschluss entlang der rückwärtigen Öffnungskante auflegen (der Reißer endet 3 mm unterhalb der Naht.) Das neue Ende markieren. An der Markierung wie gezeigt nähen. Reißverschluss 2 cm unterhalb der neuen Unterkante zurückschneiden.



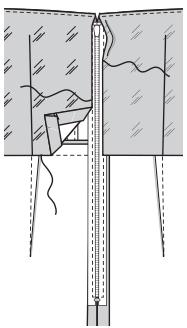
28. (A) 13 mm Zugaben an der rechten rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. Die Nahtzugaben an der linken rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln.

(B) Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rechte rückwärtige Kante auflegen, der Reißer endet am oberen großen Punkt, die Öffnungskante ist knappkantig neben der Zähnchen. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig steppen.

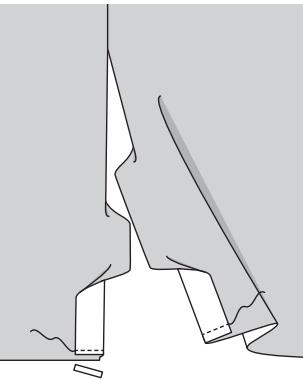
(C) Die linke rückwärtige Öffnungskante über die rechte legen, die Nahtlinien treffen aufeinander. (Das linke Rückenteil überlappt um 3 mm das rechte.). Steppen, dabei das Nähgut 6 mm unterhalb des großen Punkts wie gezeigt entsprechend drehen.



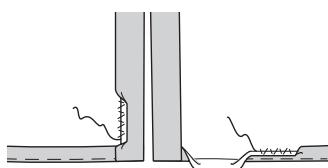
29. Oberteifutter nach unten legen, so dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen; bügeln. Das Futter mit **BLINDSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen, ebenso die umgebügelte Kante auf der Naht.

**Saum**

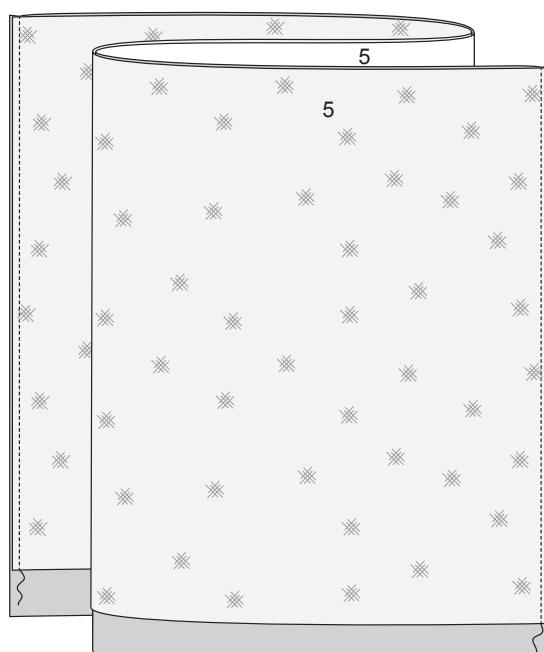
30. Die Unterkante der angeschnittenen Belege entlang der Faltlinien nach außen legen. Mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante über die Belege steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



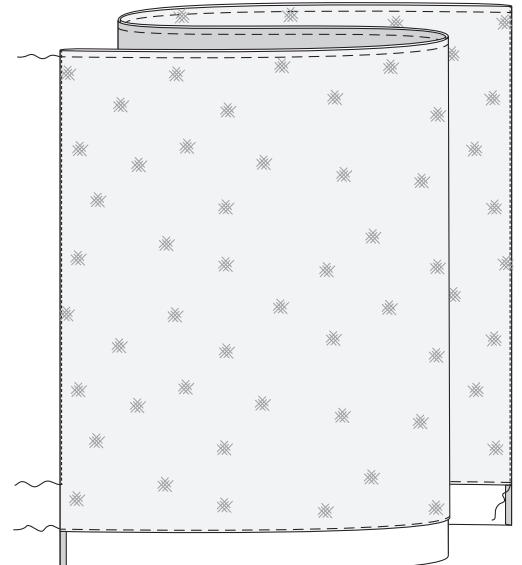
31. Angeschnittene Belege nach innen legen, 1,5 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Annähen. Bügeln. Die Innenkanten der angeschnittenen Belege annähen.

**Abnehmbare Schlepppe**

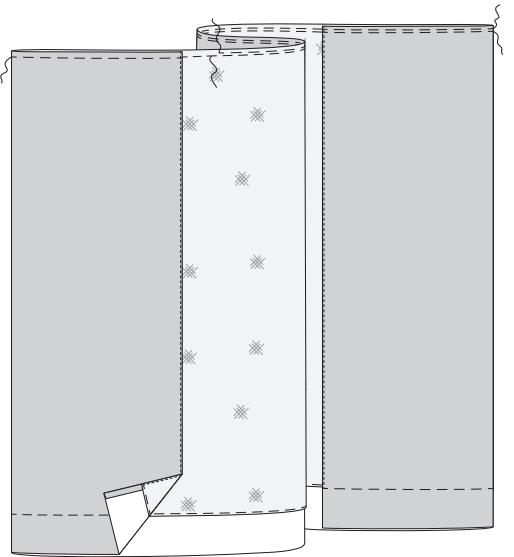
32. Das FUTTER auf die SCHLEPPE (5) aufstecken, die Enden und Oberkanten sind bündig. Enden wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



33. Schleppe auFÜRechts wenden; bügeln. Die oberen Schnittkanten aufeinander heften. Die untere Schnittkante des Futters heften. Entlang der Nähte **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



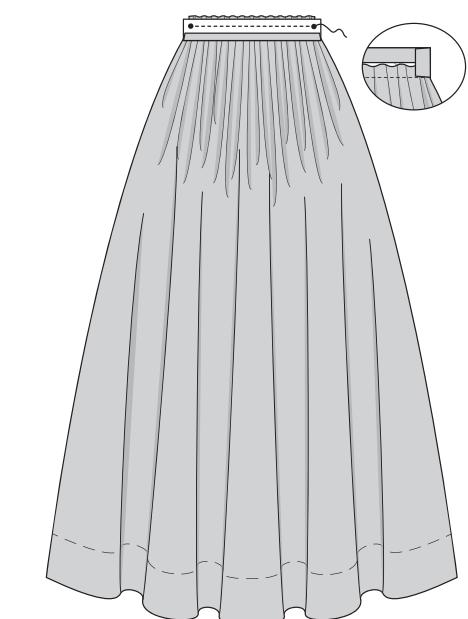
34. Die Oberkante der Schlepppe entlang der Faltlinien nach innen einschlagen. Entlang der Oberkante heften. Die Oberkante **EINKRÄUSELN**.



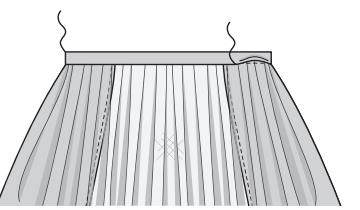
35. Die Nahtzugabe an der Oberkante der BLEND (6) einschlagen; bügeln.



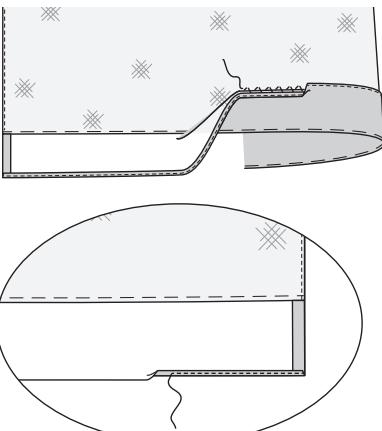
36. Rechts auFÜRechts die Blende auf die Oberkante der Schlepppe zwischen den großen Punkten aufstecken. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nahtzugaben in die Blende bügeln, die Enden entlang der Nahtlinien einschlagen.



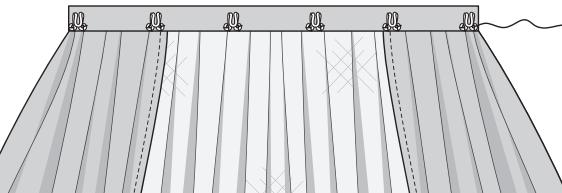
37. Blende entlang der Faltlinie einschlagen. Die umgebügelte Kante auf der Naht und den Enden wie gezeigt mit **BLINDSTICH** annähen.



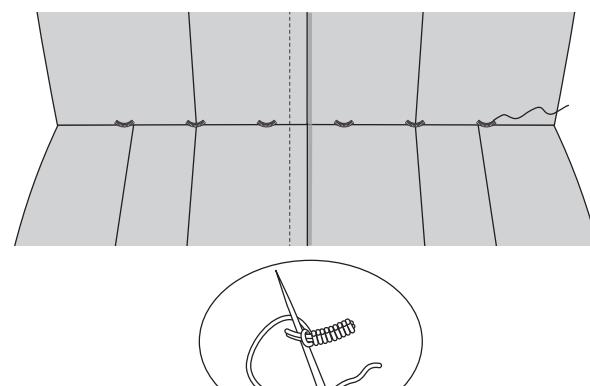
38. Schleppe entlang der Saumlinie nach innen einschlagen; knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; knappkantig zum Bruch steppen. Saum am Futter annähen, die Schlepppe dabei nicht mitfassen.



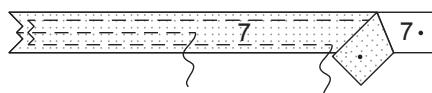
39. Haken an den kleinen Punkten der Blende annähen.



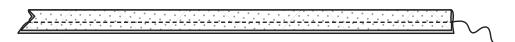
40. Fadenaugen an der rückwärtigen Kleid-Taillenlinie an den kleinen Punkten wie gezeigt arbeiten.

**GÜRTEL A, B**

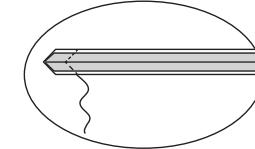
41. Die EINLAGE (7) auf die linke Seite des GÜRTELS (7) aufstecken. Entlang der Nahtlinien heften. Unsichtbar entlang der Faltlinien annähen.



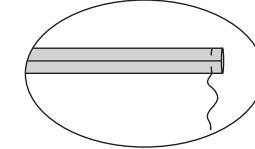
42. Rechts auFÜRechts den Gürtel der Länge nach zur Hälfte falten. Die Längskanten steppen, dabei die Enden offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



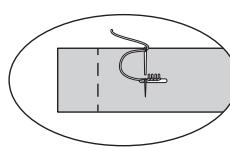
43. Die Naht mittig legen, entlang der Faltlinien falten, bügeln. Das spitze Ende steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



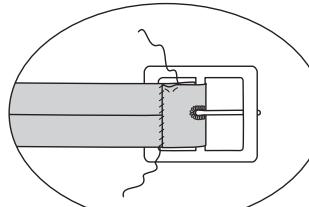
44. Gürtel auFÜRechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



45. Einen Schnitt am Gürtel am geraden Ende am kleinen Punkt arbeiten, lang genug für die Schließe. Die Schnittkanten wie gezeigt mit einem Kantenstich sichern.



46. Das gerade Ende des Gürtels durch den Steg am Gürtel ziehen, den Steg in die Öffnung schieben. Entlang der Faltlinie falten, das Ende 6 mm einschlagen. Mit **BLINDSTICH** annähen. Die Seitenkanten mit **BLINDSTICH** annähen.



47. Metall-Ösen an den verbleibenden kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.

